

Der Mai 2018 in Siegerland und Wittgenstein

<p>20 Jahre Siegener Tafel. Mittlerweile versorgt sie 5000 Bedürftige pro Woche mit gespendeten Lebensmitteln, darunter immer mehr ältere Menschen. Im Vormonat feierte der Kreuztaler Ableger 10jähriges Bestehen.</p>
<p>Siegener Wochenmarkt erfindet sich neu. Statt vormittags findet er nun nachmittags statt. Mit dem Ziel, neue Kunden zu gewinnen.</p>
<p>Hospiz nimmt Arbeit auf. Im ehemaligen Kloster – und danach Flüchtlingsheim – auf der Eremitage bei Niederdielfen begleiten nun 20 Mitarbeiter Patienten auf ihrem letzten Stück Lebensweg.</p>
<p>Perfektes Pfingstfestival. 58.000 kommen zu Kultur Pur und erleben u.a. Konzerte von Foreigner, Lena und Max Giesinger.</p>
<p>Heavy Metal Konferenz. An der Uni Siegen treffen sich über 100 Musik-Wissenschaftler, Journalisten und Musiker aus dem deutschsprachigen Raum, um unvoreingenommen über das Phänomen Heavy Metal-Kultur zu sprechen. Einer der Teilnehmer ist der Veranstalter des Wacken-Konzerts.</p>
<p>Hoher Besuch am Siegener Berufskolleg. „First Lady“ Elke Bündenbender, die Frau unseres Bundespräsidenten, Frank-Walter Steinmeier, spricht mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema „Integration“.</p>
<p>Wisent-Export. Vier Jungbullen aus Wittgenstein übersiedeln ins Siebengebirge. Dort soll – mit vielen weiteren Tieren aus halb Europa – eine neue Herde aufgebaut, im Rothaargebirge Inzucht vermieden werden.</p>
<p>Wachablösung. Der FC Kaan-Marienborn steigt in die Regionalliga und damit zur neuen Nummer 1 im heimischen Fußball auf. Der TuS Erndtebrück steigt aus der Regionalliga ab. Trainer Florian Schnorrenberg nimmt nach acht überaus erfolgreichen Jahren seinen Hut.</p>
<p>Schreck in der Morgenstunde. Über Kreuztal steht eine Rauchwolke. Es brennt bei der Firma Lindenschmidt. Der Rauch könnte gefährlich sein, stellt sich aber letztlich als nicht weiter gesundheitsgefährdend heraus.</p>
<p>Gelber Staub. Er bedeckt über Wochen fast alles. Es handelt sich um Fichtenpollen. Ein Warnschrei der vom Klimawandel angeknockten Bäume – so das Forstamt.</p>